Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) der Next Step Academy

für das Job Landing / Online-Outplacement-Programm – gültig für Firmenkunden und Privatkunden

Anbieter: Next Step Academy, Einzelunternehmen, Lilienstraße 13, 65451 Kelsterbach, vertreten durch Ann-Kathrin Knaak-Mamozei

E-Mail: info@nextstep-academy.de

Stand: 13. Juli 2026

§ 1 Geltungsbereich

(1) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend „AGB“) gelten für sämtliche Verträge über die Nutzung des Online-Outplacement-Programms der Next Step Academy (nachfolgend „wir“, „uns“ oder „Next Step Academy“), die zwischen uns und unseren Kunden geschlossen werden.

(2) Wir unterscheiden zwischen zwei Kundengruppen, für die jeweils eigene Regelungen gelten:

- **Firmenkunden:** Unternehmen, die unser Online-Programm für ihre Mitarbeitenden im Rahmen eines Outplacement-/Newplacement-Prozesses buchen (B2B).
- **Privatkunden:** Privatpersonen (Verbraucher im Sinne von § 13 BGB), die das Online-Programm eigenständig für sich buchen (B2C).

(3) Regelungen, die ausdrücklich nur für eine der beiden Kundengruppen gelten, sind entsprechend gekennzeichnet („Für Firmenkunden“ / „Für Privatkunden“). Alle übrigen Regelungen gelten für beide Kundengruppen gleichermaßen.

(4) Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende AGB des Kunden werden nicht Vertragsbestandteil, es sei denn, wir stimmen ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zu.

§ 2 Leistungsumfang

(1) Gegenstand des Vertrages ist die Bereitstellung eines Online-Programms zur beruflichen Neuorientierung (Outplacement-/Newplacement-Coaching) über eine digitale Lernplattform.

(2) Der genaue Leistungsumfang (z. B. enthaltene Module, Umfang, Laufzeit, ggf. begleitende Coaching-Termine) ergibt sich aus der jeweiligen Produkt- bzw. Leistungsbeschreibung auf unserer Website oder aus dem individuellen Angebot bei Firmenkunden.

(3) Die Beratung erfolgt ausschließlich online über die von uns bereitgestellte Plattform; persönliche Präsenztermine sind nicht Gegenstand dieser AGB, sofern nicht gesondert vereinbart.

(4) Wir sind berechtigt, die Inhalte des Online-Programms im Rahmen des vertraglich geschuldeten Leistungsumfangs fachlich und didaktisch weiterzuentwickeln, sofern hierdurch der vereinbarte Leistungsumfang nicht wesentlich verringert wird.

§ 3 Vertragsschluss

Für Firmenkunden

(1) Der Vertrag kommt durch Angebot und Annahme zustande, insbesondere durch Unterzeichnung eines individuellen Angebots bzw. einer Auftragsbestätigung oder durch Bestellung per E-Mail.

Für Privatkunden

(2) Der Vertrag kommt ausschließlich durch eine Online-Buchung über unsere Website zustande. Andere Buchungswege (z. B. telefonisch oder per E-Mail) stehen Privatkunden nicht zur Verfügung. Mit Abschluss des Bestellvorgangs (Klick auf den Button „buchen“ o. ä.) gibt der Kunde ein verbindliches Angebot ab, das wir durch Zusendung einer Bestätigung per E-Mail annehmen.

§ 4 Vergütung und Zahlungsbedingungen

Für Firmenkunden

(1) Die Vergütung erfolgt als Einmalzahlung auf Grundlage des individuell vereinbarten Angebots.

(2) Die vereinbarten Preise verstehen sich netto zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

(3) Zahlungen sind – sofern nicht anders vereinbart – innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsstellung ohne Abzug fällig.

(4) Bei Zahlungsverzug behalten wir uns vor, Verzugszinsen in gesetzlicher Höhe (§ 288 BGB) sowie die Verzugspauschale in Höhe von 40 Euro (§ 288 Abs. 5 BGB) zu berechnen.

(5) Aufrechnungs- oder Zurückbehaltungsrechte stehen dem Kunden nur zu, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt oder von uns unbestritten sind.

Für Privatkunden

(6) Eine Buchung ist ausschließlich über unsere Online-Buchungsstrecke möglich.

(7) Die Zahlung erfolgt vollständig im Voraus über die auf der Website angebotenen Zahlungsmethoden. Der Zugang zum Online-Programm wird erst nach vollständigem Zahlungseingang freigeschaltet.

(8) Alle angegebenen Preise für Privatkunden sind Endpreise inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

§ 5 Stornierung und Kündigung

Für Privatkunden

(1) Es gelten ergänzend unsere gesonderten „Allgemeinen Buchungs- und Stornierungsrichtlinien für Privatpersonen“, die auf unserer Website einsehbar sind und durch diesen Verweis Bestandteil dieser AGB werden.

(2) Das gesetzliche Widerrufsrecht für Verbraucher gemäß § 355 BGB bleibt hiervon unberührt (siehe § 10).

Für Firmenkunden

(3) Firmenkunden können eine gebuchte Leistung bis 14 Tage vor dem vereinbarten Programmstart bzw. vor Freischaltung der Zugangsdaten kostenfrei stornieren.

(4) Nach Freischaltung der Zugangsdaten bzw. nach Beginn der Leistungserbringung ist eine Stornierung nicht möglich.

(5) Da es sich um einen Vertrag über eine einmalige Leistung gegen Einmalzahlung handelt, ist eine ordentliche Kündigung ausgeschlossen, sofern keine abweichende Laufzeitvereinbarung getroffen wurde. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund (§ 314 BGB) bleibt unberührt.

§ 6 Zugang zum Online-Programm / Zugangsdaten

(1) Die Freischaltung des Zugangs zum Online-Programm erfolgt nach vollständigem Zahlungseingang.

(2) Für Firmenkunden erfolgt die Freischaltung wahlweise auf einem der folgenden Wege: (a) Der Firmenkunde übermittelt uns Namen und E-Mail-Adressen der Teilnehmenden; wir richten die Zugänge ein und senden die Zugangsdaten direkt an die Teilnehmenden. (b) Die Teilnehmenden registrieren sich selbst über unsere Website unter Angabe ihres Unternehmens; wir prüfen die Zuordnung zum Firmenkunden und schalten den Account frei. Soweit der Firmenkunde uns personenbezogene Daten seiner Mitarbeitenden übermittelt, stellt er sicher, dass er hierzu berechtigt ist.

(3) Für Privatkunden werden die Zugangsdaten per E-Mail übermittelt oder in Form eines Mitgliederaccounts freigeschaltet.

(4) Die Weitergabe der Zugangsdaten an Dritte ist untersagt. Die Zugangsdaten sind ausschließlich für die Nutzung durch die berechtigte Person (Kunde bzw. den vom Firmenkunden benannten Teilnehmenden) bestimmt.

(5) Bei schwerwiegendem Missbrauch, insbesondere bei unbefugter Weitergabe der Zugangsdaten, sind wir berechtigt, den Zugang zum Online-Programm nach vorheriger Abmahnung zu sperren. Einer Abmahnung bedarf es nicht, wenn uns eine Fortsetzung des Vertrags unter Abwägung der beiderseitigen Interessen nicht zumutbar ist. Ein Anspruch auf Rückerstattung bereits gezahlter Beträge besteht in diesem Fall nicht.

§ 7 Haftung

(1) Wir erbringen unsere Leistungen nach bestem Wissen und mit der im Bereich Outplacement-Beratung üblichen Sorgfalt.

(2) Eine Garantie oder Zusicherung für den Erfolg der Maßnahme, insbesondere für die Vermittlung oder das Finden einer neuen Arbeitsstelle, wird nicht übernommen und kann rechtlich nicht gegeben werden. Der Erfolg der Maßnahme hängt maßgeblich auch von der Eigeninitiative und Mitwirkung des Teilnehmenden ab.

(3) Wir haften unbeschränkt bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit sowie nach Maßgabe des Produkthaftungsgesetzes und bei Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit.

(4) Bei leicht fahrlässiger Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten), deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf, ist unsere Haftung der Höhe nach auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt.

(5) Im Übrigen ist die Haftung für leichte Fahrlässigkeit ausgeschlossen.

(6) Für die Verfügbarkeit der von Dritten betriebenen technischen Infrastruktur (z. B. Lernplattform, Hosting) übernehmen wir keine Gewähr für ununterbrochene Erreichbarkeit; wir bemühen uns jedoch um eine hohe Verfügbarkeit.

§ 8 Vertraulichkeit

(1) Beide Parteien verpflichten sich, alle im Rahmen der Zusammenarbeit bekannt gewordenen vertraulichen Informationen streng vertraulich zu behandeln und nicht an Dritte weiterzugeben.

(2) Diese Verpflichtung besteht auch nach Beendigung des Vertragsverhältnisses fort.

(3) Als vertraulich gelten insbesondere personenbezogene Daten der Teilnehmenden, individuelle Coaching-Inhalte sowie geschäftliche und betriebliche Informationen des jeweils anderen Vertragspartners.

(4) Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt im Übrigen gemäß unserer Datenschutzerklärung.

§ 9 Urheberrechte und Nutzungsrechte

(1) Alle durch uns erstellten Konzepte, Unterlagen, Kursinhalte und Präsentationen bleiben unser geistiges Eigentum.

(2) Dem Kunden wird für die Dauer des Vertragsverhältnisses ein einfaches, nicht übertragbares Nutzungsrecht an den bereitgestellten Inhalten zum vereinbarten vertraglichen Zweck eingeräumt.

(3) Eine Weitergabe, Vervielfältigung oder Nutzung der Inhalte über den vertraglich vereinbarten Zweck hinaus ist nur mit unserer ausdrücklichen schriftlichen Zustimmung gestattet.

§ 10 Widerrufsrecht für Verbraucher (nur für Privatkunden)

(1) Verbrauchern steht grundsätzlich ein gesetzliches Widerrufsrecht gemäß § 355 BGB zu. Die Einzelheiten ergeben sich aus der gesonderten Widerrufsbelehrung, die dem Kunden im Buchungsprozess zur Verfügung gestellt wird.

(2) Soweit das Online-Programm digitale Inhalte umfasst, erlischt das Widerrufsrecht vorzeitig, wenn wir mit der Ausführung des Vertrages begonnen haben, nachdem der Kunde ausdrücklich zugestimmt hat, dass wir vor Ablauf der Widerrufsfrist mit der Ausführung beginnen, und der Kunde seine Kenntnis davon bestätigt hat, dass er hierdurch sein Widerrufsrecht verliert (§ 356 Abs. 5 BGB).

(3) Soweit das Online-Programm Dienstleistungen umfasst (z. B. begleitende Live-Coaching-Termine), erlischt das Widerrufsrecht, wenn wir die Dienstleistung vollständig erbracht haben und mit der Ausführung erst begonnen haben, nachdem der Kunde dazu seine ausdrückliche Zustimmung gegeben und seine Kenntnis davon bestätigt hat, dass er sein Widerrufsrecht bei vollständiger Vertragserfüllung verliert (§ 356 Abs. 4 BGB).

§ 11 Schlussbestimmungen

(1) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

(2) Ist der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist – soweit gesetzlich zulässig – ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit diesem Vertrag unser Geschäftssitz Kelsterbach. Für Privatkunden gelten die gesetzlichen Gerichtsstandsregelungen.

(3) Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen hiervon unberührt.

(4) Änderungen und Ergänzungen dieser AGB bedürfen der Textform, soweit nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart ist.